



PDV

Premiumpartner der
digitalen Verwaltung



VIS

Installationsvoraussetzungen

Version: 6.1 PS1
Stand: 3. Juni 2020



© Copyright by
PDV GmbH
Haarbergstraße 73
99097 Erfurt

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Angaben vorbehaltlich technischer Änderungen. Trotz sorgfältiger Prüfung wird für den Inhalt keine Haftung übernommen. Alle aufgeführten Warennamen sind eingetragen und als solche zu behandeln.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit des Textes wird auf geschlechterspezifische Formulierungen verzichtet. Die männliche Form wird als generisches Maskulinum und damit ausdrücklich als Sammelbezeichnung für beide Geschlechter verwendet.

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der PDV GmbH, Erfurt

Vorbemerkung

Vorbemerkung

In diesem Dokument sind die Voraussetzungen für die Installation von **VIS 6.1 PS1** aufgeführt. Zu weiterführenden Informationen wenden Sie sich direkt an Ihren Ansprechpartner bei der PDV GmbH.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
1 Einleitung	5
1.1 Begleitende Dokumente	5
1.2 Änderungsverzeichnis	5
2 Installationsvoraussetzungen VIS-Server	7
2.1 Hardwarevoraussetzungen VIS-Server	7
2.2 Softwarevoraussetzungen VIS-Server.....	7
3 Installationsvoraussetzungen VIS-Clients	10
3.1 Hardwarevoraussetzungen VIS-Clients.....	10
3.2 Softwarevoraussetzungen VIS-Clients	11
3.2.1 »VIS-SmartClient« und »VIS-MobileClient«	13
3.2.2 »VIS-WebClient« und »VIS-AdminClient«	13

Einleitung

1 Einleitung

1.1 Begleitende Dokumente

Version	Dokument
6.1 PS1	VIS Server – Installationsanleitung
6.1 PS1	VIS Server – Erweiterte Installationsanleitung
6.1 PS1	VIS Clients – Installationsanleitung
6.1 PS1	VIS JobProzessor - Installationshandbuch

Tabelle 1: Begleitende Dokumente

1.2 Änderungsverzeichnis

Version	Kommentar
6.0	<ul style="list-style-type: none"> Die Softwarevoraussetzungen für den Datenbankserver wurden hinsichtlich der zugrunde liegenden Betriebssystemversion vereinfacht. Ab sofort wird nur noch das konkrete Datenbankmanagementsystem inklusive der Versionsnummer benannt. Das Betriebssystem des Datenbankservers muss selbstverständlich vom Datenbankhersteller für die angegebene Version freigegeben sein und weiterhin unterstützt werden. Anpassung der .NET-Framework Version mind. 4.7.2 Freigabe Windows Server 2019 für VIS-Server AdoptOpenJDK 8 ist im Installationspaket für Apache Tomcat 7 enthalten
6.1	<ul style="list-style-type: none"> Freigabe Oracle Database 19c für VIS-Server Entfernte Softwarevoraussetzungen der VIS-Server: <ul style="list-style-type: none"> Microsoft Windows Server 2008 R2 und 2012 R2 Oracle Linux / Red Hat Linux 5 Suse Linux Enterprise Server 11 Oracle Database 11.2.0.4 und 12.1.0.2 Microsoft SQL Server 2012 SP4 und 2014 SP3 Entfernte Softwarevoraussetzungen der VIS-Clients: <ul style="list-style-type: none"> Microsoft Windows 7 und 8.1 Mozilla Firefox ESR 52 Microsoft-Laufzeitbibliotheken: <ul style="list-style-type: none"> Microsoft Visual C++ 2008 SP 1 Redistributable Package (x86) entfernt Microsoft Visual C++ 2015 und 2017 Redistributable Package (x86 und x64) ersetzt durch Microsoft Visual C++ 2015-2019 Redistributable Package (x86 und x64) Erweiterung der Softwarevoraussetzungen zur Installation und Betrieb unter Linux Aktualisierung der Links zur Support Policy und zum Servicemodell

Version	Kommentar
6.1 PS1	<ul style="list-style-type: none">• Hinweis zur Installation von Java Web Start und MS Web Services Enhancements bei Verwendung von optionaler Software z. B. VAPI entfernt• Softwarevoraussetzungen VIS-Server mit Angabe zu Serverkomponenten detailliert

Tabelle 2: Änderungsverzeichnis

2 Installationsvoraussetzungen VIS-Server

Die nachfolgend aufgeführten Installationsvoraussetzungen spiegeln die minimalen Voraussetzungen für den ordnungsgemäßen Betrieb von 6.1 PS1 wider (z. B. für den Einsatz eines Testsystems). Diese Voraussetzungen sind in der Regel für den Produktivbetrieb der Software nicht ausreichend. In Abhängigkeit vom Verwendungszweck des aufzusetzenden Systems (Testsystem, Pilotsystem, Produktivsystem, Anzahl der Benutzer, Größe der Datenmenge, Notwendigkeit von Failover und Clustering, ...) ergeben sich individuell zu entwerfende Konstellationen für die Anzahl der Server, Größe des Festplattenplatzes, Größe des Arbeitsspeichers, Anzahl der Clusterknoten, notwendige Software etc.

Es wird empfohlen, die beabsichtigte Hard- und Softwarekonstellation für ein aufzusetzendes VIS mit der PDV GmbH bzw. einem ihrer Partner abzustimmen.

2.1 Hardwarevoraussetzungen VIS-Server

Komponenten	Mindestanforderungen VIS-Anwendungsserver
Systemarchitektur	AMD64 oder Intel EM64T
Prozessor	2 GHz, 2 Cores
Arbeitsspeicher	3 GB je Installationsprofil / Mandant
Festplattenspeicher	2 GB pro Applikationsserver, zusätzlich mind. 2 GB freier Festplattenspeicher für temporäre Dateien (z. B. strukturierter Export) zusätzlich Festplattenspeicher für die Datenablage (Pool) je nach Umfang der abgelegten Dateien

Tabelle 3: Hardwarevoraussetzungen VIS-Anwendungsserver

Komponenten	Mindestanforderungen VIS-Dienste-Server
Systemarchitektur	AMD64 oder Intel EM64T
Prozessor	2 GHz, 2 Cores
Arbeitsspeicher	3 GB je Installationsprofil / Mandant
Festplattenspeicher	2 GB je Installationsprofil / Mandant zusätzlich Festplattenspeicher für den Volltextindex je nach Umfang der zu indizierenden Daten.

Tabelle 4: Hardwarevoraussetzungen VIS-Dienste-Server

2.2 Softwarevoraussetzungen VIS-Server

Diese Voraussetzungen gelten für alle Serverkomponenten (z. B. JobProzessor) der VIS-Suite gleichermaßen, sofern dies nicht in den speziellen Dokumentationen dieser Komponenten näher spezifiziert wird.

Installationsvoraussetzungen VIS-Server

Softwarevoraussetzungen VIS-Server

Betriebssystem	VIS-Server
Microsoft Windows Server 2019	Apache Tomcat 7
Microsoft Windows Server 2016	Apache Tomcat 7
Oracle Linux / Red Hat Enterprise Linux 6 / 7	Apache Tomcat 7
	Oracle WebLogic Server 12.1.3 Patches: 22697174, 23636560

Tabelle 5: Softwarevoraussetzungen VIS-Server (x64)

Die folgenden beiden Tabellen geben eine Übersicht über die unterstützten Datenbanken-Versionen und -Editionen. Bezüglich der zugrundeliegenden unterstützten Betriebssystemversionen beachten Sie die Angaben des jeweiligen Datenbankherstellers.

Datenbank	Version
Microsoft SQL Server	2017
	2016 SP2
Oracle Database	19c (12.2.0.3)
	12.2.0.1

Tabelle 6: Übersicht über unterstützte Datenbanken und -versionen

Datenbank	Edition
Microsoft SQL Server	Enterprise / Datacenter, Standard oder Business Intelligence
Oracle Database	Enterprise Edition oder Standard Edition 2

Tabelle 7: Übersicht über unterstützte Datenbank-Editionen

Im VIS-Installationspaket sind »**Apache Tomcat**« und ein »**AdoptOpenJDK 8 (LTS)**« enthalten. Zusätzlich wird die kostenpflichtige Oracle »**Java SE Runtime Environment 8**« unterstützt.

Für Microsoft SQL Server sind für die Installation folgende Werkzeuge für den Datenbankzugriff mindestens notwendig:

- Microsoft® SQL Server® 2012 Feature Pack
- Microsoft® SQL Server® 2012 Native Client (x64)
- Microsoft® SQL Server® 2012 Command Line Utilities (x64)

Das Microsoft® SQL Server® 2012 Feature Pack ist verfügbar unter:

<http://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=29065>

Installationsvoraussetzungen VIS-Server

Softwarevoraussetzungen VIS-Server

Für Linux-Betriebssysteme sind folgende Pakete mindestens notwendig:

Betriebssystem	Installation	Betrieb
	Kerberos und SSH-Zugriff	OpenJDK JavaMelody
Oracle Linux / Red Hat Enterprise Linux 6 / 7	krb5-workstation openssh-clients unzip	fontconfig

Tabelle 8: Softwarevoraussetzungen zur Installation und Betrieb unter Linux

Hinweis:

Für den Oracle WebLogic Server unterstützen wir als Laufzeitumgebung:

- »**Server JRE**« (Java SE Runtime Environment) 8 Update 202 (x64)
(+ Sicherheitsupdates)

Die Java-Installationspakete für Linux-Betriebssysteme sind verfügbar unter:

<http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/index.html>

3 Installationsvoraussetzungen VIS-Clients

Die nachfolgend genannten Hardwarevoraussetzungen stellen empfohlene Voraussetzungen für eine fließende Arbeit mit den VIS-Clients dar. Die Clients können ebenso mit geringerer Hardwareausstattung ausgeführt werden, wobei dann hin und wieder kürzere Wartezeiten entstehen können.

Grundsätzlich kann die PDV GmbH keine mit der Hardwareausstattung korrelierenden Zusagen für die objektive und subjektive Performance des Systems geben. Wenn die Hardware des Clients höherwertig ist, so kann in der Regel auch ein besseres Antwortzeitverhalten erwartet werden. Das Antwortzeitverhalten hängt auch von den konkreten Einsatzfällen und weiteren Einsatzparametern ab. Bei den empfohlenen Hardwarevoraussetzungen können die VIS-Clients zuverlässig mit einer akzeptablen Reaktionsfähigkeit betrieben werden. Im Zweifelsfall muss das konkrete Verhalten des Systems getestet werden. Hierbei unterstützen wir Sie gern.

3.1 Hardwarevoraussetzungen VIS-Clients

Die empfohlenen Hardwarevoraussetzungen sind für alle Clients »**VIS-SmartClient**«, »**VIS-MobileClient**«, »**VIS-WebClient**« und »**VIS-AdminClient**« identisch.

Installationsvoraussetzungen VIS-Clients

Softwarevoraussetzungen VIS-Clients

Komponenten	VIS-Client	Mindestanforderungen
Prozessor	VIS-WebClient, VIS-AdminClient, VIS-SmartClient, VIS-MobileClient	1-GHz-Prozessor oder höher mit SSE2-Befehlssatz 32 Bit (x86) oder 64 Bit (x64)
	64bit-Client	1-GHz-Prozessor oder höher mit SSE2-Befehlssatz nur 64 Bit (x64)
Arbeitsspeicher	alle Clients	3 GB
Festplattenspeicher	VIS-WebClient	200 MB
	VIS-SmartClient	200 MB Installation ca. 500 MB lokaler Cache pro Nutzer
	64bit-Client	20 MB
	VIS-AdminClient	200 MB
	VIS-MobileClient	200 MB Installation min. 1 GB für lokal gespeichertes Schriftgut
Bildschirmauflösung	VIS-WebClient, VIS-AdminClient, VIS-SmartClient, VIS-MobileClient,	minimal 1280 x 1024 [17 Zoll] empfohlen 1920 x 1080

Tabelle 9: Hardwarevoraussetzungen für die VIS-Clients

3.2 Softwarevoraussetzungen VIS-Clients

Nachfolgend werden die Softwarevoraussetzungen aufgeführt, die für alle VIS-Clients gelten. Die clientspezifischen Voraussetzungen sind in einem gesonderten Kapitel aufgelistet.

Die Freigabe von Windows 10, Office 365 und Adobe Reader erfolgt in der PDV Wissensdatenbank im Servicemodell. Sie finden dieses unter:

<https://support.pdv.de/helpLinePortal/de-DE/App/KnowledgeBase/Article/321246/101040>.

Installationsvoraussetzungen VIS-Clients

Softwarevoraussetzungen VIS-Clients

Microsoft-Laufzeitbibliotheken

Es müssen folgende Laufzeitbibliotheken installiert werden:

- Microsoft Visual C++ 2010 SP 1 Redistributable Package (x86)
- Microsoft Visual C++ 2010 SP 1 Redistributable Package (x64)
- Microsoft Visual C++ 2013 Redistributable Package (x86)
- Microsoft Visual C++ 2015-2019 Redistributable Package (x86)
- Microsoft Visual C++ 2015-2019 Redistributable Package (x64)

Detaillierte Informationen finden Sie unter:

<http://support.microsoft.com/kb/2019667>

Tabelle 10: Microsoft-Laufzeitbibliotheken

Microsoft Office-Version



MS Office 365 (deutsch), 32-bit¹



MS Office 2019 (deutsch), 32-bit



MS Office 2016 (deutsch), 32-bit

Tabelle 11: Unterstützte Microsoft Office-Versionen

LibreOffice-Version



LibreOffice 6.2

Tabelle 12: Unterstützte LibreOffice-Versionen

Adobe Acrobat Reader



Adobe Acrobat Reader DC²

Tabelle 13: Adobe Acrobat Reader

¹ Weitere Details im Servicemodell: <https://support.pdv.de/helpLinePortal/de-DE/App/KnowledgeBase/Article/321246/101040>

² Weitere Details im Servicemodell: <https://support.pdv.de/helpLinePortal/de-DE/App/KnowledgeBase/Article/321246/101040>

Installationsvoraussetzungen VIS-Clients

Softwarevoraussetzungen VIS-Clients

3.2.1 »VIS-SmartClient« und »VIS-MobileClient«

Nachfolgend werden die Softwarevoraussetzungen für den Einsatz des »VIS-SmartClients« in der Version **6.1 PS1** und des »VIS-MobileClients« ab der Version 2.1 aufgeführt:

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass der »VIS-SmartClient« als Basis die Installation des »VIS-WebClients« mit übereinstimmender Versionsnummer benötigt (lokal installierte Client-Komponenten).


Betriebssystem	.NET Framework
 <p>MS Windows 10³</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professional • Enterprise 	<p>.NET Framework 4.7.2 inkl. des aktuellen Servicepacks, German Language Pack</p>

Tabella 14: Betriebssysteme- und .NET Framework-Versionen

3.2.2 »VIS-WebClient« und »VIS-AdminClient«

Nachfolgend werden die Softwarevoraussetzungen für den Einsatz des »VIS-WebClients« und der »VIS-AdminClient« in der Version **6.1 PS1** aufgeführt:


Betriebssystem	.NET Framework
 <p>MS Windows 10⁴</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professional • Enterprise 	<p>.NET Framework 3.5 und mind. 4.7.2 inkl. der aktuellen Servicepacks, German Language Pack</p>

Tabella 15: Betriebssysteme und .NET Framework-Versionen


Browser-Version
 <p>MS Windows Internet Explorer 11 (32-bit)</p>

Tabella 16: Unterstützte Browser-Versionen

³ Weitere Details im Servicemodell: <https://support.pdv.de/helpLinePortal/de-DE/App/KnowledgeBase/Article/321246/101040>

⁴ Beachten Sie das Servicemodell: <https://support.pdv.de/helpLinePortal/de-DE/App/KnowledgeBase/Article/321246/101040>

Hinweis:

Der Browser »**Microsoft Edge**« wird vom VIS-WebClient in der Version 6.1 PS1 nicht unterstützt. Bei der Arbeit mit MS Windows 10 muss der Internet Explorer als Standard-Webbrowser eingerichtet sein.

Nach einem Windows-Update wird die nutzerspezifische Einstellung des Internet Explorers als Standard-Webbrowser automatisch durch Microsoft Edge ersetzt. Da Microsoft Edge aber nicht unterstützt wird, muss der Internet Explorer wieder als Standard-Webbrowser eingerichtet werden. Eine Anleitung zum Einrichten des Standard-Webbrowser finden Sie im Dokument »**Clients Installationsanleitungen**«.



PDV GmbH

Haarbergstraße 73
99097 Erfurt

Telefon: +49 361 4407 100

Telefax: +49 361 4407 299

E-Mail: info@pdv.de

Web: www.pdv.de